

**Lichttechnische Eigenschaften von Signallichtern
im Verkehr****Teil 1: Ortsfeste Signallichter im Straßenverkehr****DIN**
67527-1

ICS 17.180.20; 90.080.30

Photometric properties of signal lights in traffic —
Stationary signal lights for road trafficEquipement de régulation du trafic —
Têtes de feuxMit
DIN EN 12368:2000-03
Ersatz für
DIN 67527-1:1989-09**Vorwort**

Herausgegeben im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen.

Durch die Herausgabe von DIN EN 12368 (zuständiges Komitee im CEN: CEN/TC 226 „Straßen-ausstattung“) wurde die vorliegende Neuausgabe notwendig. Die in DIN 67527-1:1989-09 beschriebenen Anforderungen für ortsfeste Signallichter im Straßenverkehr sind durch die Festlegungen in DIN EN 12368 ersetzt. Da in DIN EN 12368 keine Hinweise zur Auswahl der für Deutschland relevanten optischen Anforderungen gegeben werden, wird dies unter Beibehaltung des Klassifizierungssystems von DIN EN 12368 in der vorliegenden Norm berücksichtigt.

In DIN EN 12368 werden Signallichter als Signalleuchten bezeichnet.

Änderungen

Gegenüber DIN 67527-1:1989-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Für Anforderungen an Signallichter wird auf die entsprechenden Anforderungsklassen aus DIN EN 12368 verwiesen.
- b) Norm vollständig überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 67527-1: 1980-07, 1982-09, 1987-12, 1989-09

Fortsetzung Seite 2 und 3

Normenausschuss Lichttechnik (FNL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)
Normenausschuss Farbe (FNF) im DIN

1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für optische Anforderungen nach DIN EN 12368 an ortsfeste Signallichter im Straßenverkehr. Neben den optischen Anforderungen werden Angaben zur IP-Schutzart und zum Arbeitstemperaturbereich der Signallichter gemacht. Anforderungen an ortsfeste Signallichter, die in dieser Norm nicht berücksichtigt sind, dürfen frei aus dem in DIN EN 12368 beschriebenen Klassifizierungssystem gewählt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN EN 12368:2000-03, *Anlagen zur Verkehrssteuerung — Signalleuchten; Deutsche Fassung EN 12368:2000*.

DIN EN 60529:2000-09 (VDE 0470 Teil 1), *Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code) (IEC 60529:1989 + A1:1999); Deutsche Fassung EN 60529:1991 + A1:2000*.

3 Anforderungen an ortsfeste Signallichter im Straßenverkehr

Alle Festlegungen aus DIN EN 12368 für ortsfeste Signallichter im Straßenverkehr sind einzuhalten. Für optische Anforderungen ist die in Abschnitt 4 getroffene Auswahl zu beachten. Für Anforderungen an die IP-Schutzart sowie Anforderungen an den Arbeitstemperaturbereich ist die in Abschnitt 5 getroffene Auswahl aus dem Klassifizierungssystem von DIN EN 12368 zu beachten.

4 Optische Anforderungen

4.1 Lichtstärken

Für die maximale Lichtstärke der Signallichter ist Leistungsstufe 2 der DIN EN 12368:2000-03, Tabelle 1 anzuwenden (bezüglich der Leistungsstufen siehe 4.2).

4.2 Lichtstärkeverteilung

Für Signallichter mit 200 mm Leuchtfelddurchmesser gilt DIN EN 12368:2000-03, Tabelle 3, zu wählende Leistungsstufe 1 oder 2 nach DIN EN 12368:2000-03, Tabelle 1.

Für Signallichter mit 300 mm Leuchtfelddurchmesser gilt DIN EN 12368:2000-03, Tabelle 5, zu wählende Leistungsstufe 2 oder 3 nach DIN EN 12368:2000-03, Tabelle 1.

Es gilt die Kategorie B (siehe DIN EN 12368:2000-03, 6.4) — Lichtstärkeverteilung in % — bezogen auf die in DIN EN 12368:2000-03, Tabelle 1 angegebenen Mindestwerte der Lichtstärke $I_{\min}$.

ANMERKUNG 200 mm Signalgeber entsprechen Typ W, mögliche Kombinationen der DIN EN 12368:2000-03, Tabelle 3 sind B1/2 sowie B2/2. 300 mm Signalgeber entsprechen Typ N, mögliche Kombinationen der DIN EN 12368:2000-03, Tabelle 5 sind B2/2 sowie B3/2.

4.3 Maximales Phantomlicht

Das maximale Phantomlicht muss Klasse 3 bzw. Klasse 4 der DIN EN 12368:2000-03, Tabelle 6 entsprechen.

ANMERKUNG Phantomlicht kann besonders an Signallichtern auftreten, die nach den Himmelsrichtungen Ost über Süd bis West ausgerichtet sind. Für diese Fälle werden Signallichter der Klasse 4 empfohlen.